Buchs

Schulort:	Buchs	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Regensdorf	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Buchs
		Kirchgemeinde 1799:	Buchs (ZH)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 196-197
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1103: Buchs, [http://www.stapferenquete.ch/db/1103].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Buchs (Niedere Schule, reformiert) - Buchs (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

Freyheit Gleichheit
Fragen über den zustand der Schulen an jedem ort Antworten über die Fragen der Schule auch in unserem Dorf

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Buchs
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Eigene Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Es ist seine Eigene Kirchgeind
I.1.d	In welchem Distrikt?	Regenstorf
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die zur gemeind gehörig Haüser mögen wohl ein Viertelstunde im Unfang haben
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	3t. und 4.tes ist Keine Antwort für unsre Gemeind
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	3t. und 4.tes ist Keine Antwort für unsre Gemeind
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen. und schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Es ist eine so geheisene Winter schule, v. Marti. bis. 1. april. und im Somer werden auch 3. halbe Tage Schul gehalten: ohn den sontag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli Lehr Mstr. Zeügnusen. Psalmenbuch Testament. Psalter. und Waserbüchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	dise gibt der Schul Mstr
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens v: 8: uhr. bis. 11. uhr. Mitags v. 1/2. 1. uhr bis abens. 1/2. 4. uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	ja. je nach dem die Kinder in Jhren Erkentnusen fortrüken
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	||[Seite 2] das *Examinator Convent.* v. Zürich nach Einem Gehalten Vor: *Examen*
III.11.b	Wie heißt er?	Heinrich Pfister
III.11.c	Wo ist er her?	Von Buchs selbst
III.11.d	Wie alt?	*nat.* 19. *Merz.* 1768
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein Knäblein
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	seit Donstag den 15. Juni. 1797
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein Strümpfweber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	im Winter kan ich nichts thun als den Schulgeschäfen obligen. im somer. Bearbeite ich auch meine wenige Güter. u Räben
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 46. Mächten. 61.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben: da ist es unterschiedlich je nach Mächten: dem die feld arbeit ist
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schulfund ist Keinen
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	0
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von zehenden. und Kirchengut
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	ja mit dem Kirchengut
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	der Haus Vatter zahlt im Winter Wochendlich für jedes Kind das die Schul Besucht 1/2 Batze
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	sehr Baufelig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ja es eine das ein Besonders gebeü ausmacht

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	gar nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	daß Kirchen gut der Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	0
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	‖[Seite 3] 5. Mütt Kernen aus dem Kornamt
IV.16.B.b	Schulgeldern?	von jedem Haus, Vatter Wochendlich für jedes Kind. Ein. 1/2 Batzen
IV.16.B.c	Stiftungen?	nichts
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	4. lb. geld
IV.16.B.e	Kirchengütern?	1. Mütt. 2 Viertel. Kernen. 10. lb. Besoldung. 1. Mütt Kern und 5. lb. fürhaltung der somer schul am samstag. 8. lb. von der neü {eingeführtn}
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	5. lb. von der *Repitir.* Schul. 8: lb. für das Heizen in der Schul
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	20. lb. Vorzusingen das ganze Jahr
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	daß Holz giebt die gemeind. namlich zu Schul
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	**<u>Anmerkungen</u>** Nur Eine Anmerkung zu machen, Hofe ich, man werde es mir nicht für ungut halten. ich thete gern Schweigen. aber ich kan nicht. weil das ich es Nothwendig erachte auch für meine Haushaltung sorge zu ~~tragen~~ tragen ich habe schon an villen Orten nachgefraget. von. wegen den Kirch-Höfen Wem auch das gras ab den selbigen gehöre? und ich hab an allen Orten Vernehmen müssen, daß es Einem Sigrist gehöre. und auch in unser Gemeind haben schon Viele Leüte zu mir gesagt. daß bey unsrem Alten H Pfarer sel. und zu allen zeiten Vorher ein jeweiliger Schul Mstr. od. Sigrist, daß gras ab unserem Kirchhof auch habe geniesen Könen. bis jetz diser Pfarren der. Anno 1775. schon hieherkomen ist, so habe Er gesagt, daß selbiges zu seiner Pfrund gehöre Dises aber schreibe ich nicht Klags weise. sonder ich möchte nur auch aus-Konpft darfür haben, ob es Einem Pfarrer. oder Siegrist gehöre. wan es mir nicht mit Recht gehört, so wil ich es nicht
	Unterschrift	*Republicanischer* grus und Hochachtung. Jhrer untergebnister diener. B. Schulmeister. H: pfister a Buchs Distrikt Regenstorf. Canton. Zürich

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 196-197
Briefkopf	Freyheit Gleichheit Fragen über den zustand der Schulen an jedem ort Antworten über die Fragen der Schule auch in unserem Dorf
Transkriptionsdatum	11.08.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1103BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_196-197.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Pfister
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Buchs**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	675302
Geo. Länge	256825

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Regensdorf	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799		Amt 2000	Dielsdorf
Kirchgemeinde 1799	Buchs (ZH)	Gemeinde 2015	Buchs
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Buchs (ID: 1474)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Bruchrechnen Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		46
Mädchen		61
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Buchs (ID: 1475)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3005)

Name: Pfister
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 31
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Buchs
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Vorsänger
Zusatzberuf: Winzer
Agrarische Tätigkeit